

Erledigt

Erster Hackintosh mit MSI Z87-G43 Gaming

Beitrag von „Katadolon“ vom 10. Mai 2015, 12:30

Hallo Community,

ich denke schon länger darüber nach meine derzeitigen PC zum Hackintosh zu machen und nicht mehr nur vor meinem Macbook zu hängen. In meinem PC ist ein MSI Z87-G43 Gaming MB verbaut, wozu ich hier im Forum auch ein Ozmosis zum Flashen gefunden habe. Das Bios fix runtergeladen, auf USB-Stick geknallt und wollte im BIOS das Update mit Ozmosis durchführen. Leider sagt mir das auf dem USB-Stick kein BIOS sei!?

Aktuell ist die Version E7816IMS V10.6 geflasht, was meines Wissens nach die neueste BIOS Version von MSI ist. Liegt es etwa daran das ich das Ozmosis nicht flashen kann oder muss der USB-Stick ein bestimmtes Format haben? Bin ganz neu was die Thematik angeht und habe auch schon viel gelesen und gesucht, aber leider keine Antwort gefunden.

Beitrag von „Joshi“ vom 10. Mai 2015, 12:40

Stick muss Fat32 formatiert sein

Das Bios ist gepackt (zip)

Hast du das entpackt?

Beitrag von „al6042“ vom 10. Mai 2015, 12:48

Die BIOS Version V10.6 kann ich bei den Downloads des MSI Z87-G43 Gaming nicht finden. Das letzte auf deren Webseite ist das A.6 vom 21.07.2014...

Grundsätzlich gilt:

USB Sticks, die zum BIOS-Flashen genutzt werden, sollten immer in FAT oder FAT32 formatiert sein.

In der Anleitung deines Boards auf Seite 3-25 steht das auch noch beschrieben:

M-FLASH



Important

M-Flash function allows you to update BIOS from USB flash disk (FAT32/ NTFS format only), or allows the system to boot from the BIOS file inside USB flash disk (FAT/ FAT32 format only).

Beitrag von „Katadolon“ vom 10. Mai 2015, 12:52

Stick ist natürlich Fat32 formatiert und die Datei die ich [Hier](#) heruntergeladen habe, habe ich natürlich entpackt und dann auf den Stick geladen.

PS: Ist natürlich die A.6 drauf. Gerade nochmal nachgeschaut

Beitrag von „al6042“ vom 10. Mai 2015, 13:10

Und du machst das über die M-FLASH Funktion im linken, unteren Eck deiner BIOS MENU

Selection?

Ich würde mal mit dem Tool das bestehende BIOS auf den Stick sichern um herauszufinden, ob es eine spezielle Datei-Endung nutzt/erwartet.

Die kannst du theoretisch beim OZM-File einsetzen und den Flash-Vorgang wiederholen.

Beitrag von „Katadolon“ vom 10. Mai 2015, 13:37

Die Dateiendung ist bei beiden .A60, sollte also passen. Was ich aber nicht verstehen wieso überhaupt keine Datei erkannt wird, obwohl die OZM-Datei die richtige Endung hat. siehe auch angehängte Bilddatei

UPDATE: USB-Stick mal hinten eingesteckt statt im Front-USB und Datei umbenannt und schon ging das Flashen. Als nächstes will ich meinen mit Diskmaker X am Macbook erstellten Yosemite-Stick verwenden um OSX zu installieren. Muss ich hierzu etwas beachten? Gerade bezüglich der Killer2200 Netzwerkkarte und evtl. Sound und Grafikkarte. Dort soll es laut meiner Recherche am meisten Probleme geben 😡

Beitrag von „al6042“ vom 10. Mai 2015, 14:09

Das heisst dann nur, dass du das entsprechende Multibeast schon mal auf einem USB-Stick haben solltest, damit du diese Geräte im Nachgang zur Installation einrichten kannst.

Beitrag von „Katadolon“ vom 10. Mai 2015, 14:34

Entschuldige wenn ich frage, was meinst du mit "entsprechende" Multibeast? Benutzen wollte ich Multibeast - Yosemite 7.3.0.

Sind die da alle benötigten Treiber dabei? Gelesen habe ich das ich die DSDT-free Variante wählen soll, aber irgendwie blicke ich da trotzdem nicht ganz durch 😞

Beitrag von „MacGrummel“ vom 10. Mai 2015, 15:23

Nix DSDT-free! Wenn Du mit OZMOSIS arbeitest, ist da eine DSDT-Datei drin! Du musst besonders beim Sound darauf achten, dass die Installation ohne den Chameleon-Extra-Ordner funktioniert! Also "Optional EFI Installed Bootloader Support"

Beitrag von „MaxSpigot“ vom 10. Mai 2015, 15:31

Da hat wohl einer fast das selbe System 😊 Ich würde gerne wissen, welches Ozmosis BIOS du genommen hast ? Das von <http://hackintosh-forum.de/ind...threadID=20058&highlight=> in Beitrag 12 funktioniert zu 100%. Das mit den USB Sticks ist bei MSI das Größte Problem, bei mir funktionieren nur die alten Intenso 4GB Stick. Ausserdem muss das Bios genau den selben Namen haben.

Zur Installation : Einfach den Installer rein, F12 beim Booten und den Stick auswählen, dann Installer durchlaufen lassen und via Multibeats den AtherosE2200.[kext installieren](#), für den Sound einfach den ALC1150 mit Optional EFI Support und alles sollte funktionieren. Bei der GTX 770 hatte ich immer wieder Sleep Probleme, die ich nicht wirklich beheben konnte, hoffentlich hast du da mehr Glück.

Beitrag von „Katadolon“ vom 10. Mai 2015, 19:33

Installation lief gut durch, leider bekomme ich Sound und Netzwerk einfach nicht zum Laufen. Wie bereits geschrieben benutze ich Multibeast 7.3.0 für Yosemite. Den Quickstart lasse ich

und versuche nur die zwei Treiber für Sound und Netzwerk zu installieren. Beim Sound nehme ich die Einstellung die Max und MacGrummel vorgegeben haben und unter Network wähle ich von Atheros den Treiber für E2200. Beides wird installiert, starte das System neu und null Erfolg 😞

Ich mach bestimmt etwas falsch... Muss ich unter Quickstart doch etwas wählen und wenn ja, was?

Beitrag von „tomatoes“ vom 10. Mai 2015, 20:01

Hast Du kext-dev-mode=1 gesetzt?

Beitrag von „MaxSpigot“ vom 10. Mai 2015, 20:46

Spoiler anzeigen

in Terminal eingeben. Dann Festplattenrechte reparieren und mit Kext Utility Cache neu aufbauen.

Beitrag von „Katadolon“ vom 10. Mai 2015, 20:53

Danke für den Hinweis, habe ich aber schon durch eigenes Suchen gefunden und ausgeführt. Im Moment schreibe ich von meinem Hackintosh und alles funktioniert! 👍

Vielen Dank an euch für die fantastische Hilfe



PS: Eine Frage noch, gibt es eigentlich ein Motherboard das sozusagen Out-of-theBox funktioniert, d.h. einfach Ozmosis flashen und OSX drauf und es läuft?

Beitrag von „al6042“ vom 10. Mai 2015, 20:54

Sauber... 😊

Herzlichen Glückwunsch zu deiner laufenden Kiste...

Beitrag von „Griven“ vom 11. Mai 2015, 22:31

Zu der Frage nach dem Motherboard die kann man klar mit nein beantworten da einfach in keinem Bios Chip genug Platz ist um die nötigen Extensions mit in der Firmware zu platzieren (Sound = AppleHDA ca. 3MB groß und Lan = IONetworkingFamily ca. 2,5 MB). Trotz allen Fortschritts ganz ohne Postinstall geht es auch mit OZ nicht.